

Rudolf Baumbach,  
Hospitia sub tilia

*tradukita de N. N. 62*

1. Nulla gutta in poculo,  
Nullus as in marsupio,  
Languent cor et ora.  
Vinum tenet lucidum  
Me et nitor luminum,  
Hera o decora!

2. "Notare creta non est mos,  
Deficiente ea nos",  
Hospita ridere.  
"Si habes assem nullum iam -  
Pigneri pone perulam,  
Perge sed sorbere!"

3. Commutata perula  
Cum spumante situla,  
Ille vult meare.  
Dicit hera: "Bibedum!  
Laenam, baclum, pileum  
Debes pignerare!"

4. Puer bibens perdit tum  
Laenam, baclum, pileum,  
Maestus dixit: "Cedo,  
Vale, potio frigida  
Et procera hospita,  
Luminum dulcedo!"

5. Dixit pulchra femina:  
"Si habebis pectora,  
Mihi pignerato!"  
Quid sit factum, narro nunc,  
Ardens os in ore tunc,  
Arsit inflammato.

6. Cantum qui hunc cecinit,  
Nocte leni tetigit  
Auras laeta mente.  
Pocula sunt posita,  
Iuxta sedit hospita  
Tilia sub florente.

...

Rudolf Baumbach,  
Keinen Tropfen im Becher mehr

1 Keinen Tropfen im Becher mehr  
und der Beutel schlaff und leer,  
lechzend Herz und Zunge. –  
Angetan hat's mir der Wein,  
deiner Äuglein heller Schein,  
Lindenwirtin, du junge!

2 „Angekreidet wird hier nichts,  
weil's an Kreide uns gebricht!,  
lacht die Wirtin heiter.  
„Hast du keine Heller mehr,  
gib zum Pfand dein Ränzle her,  
aber trinke weiter!“

3 Tauscht der Bursch sein Ränzle ein  
gegen einen Krug voll Wein,  
tät zum Gehn sich wenden.  
Spricht die Wirtin: „Junges Blut,  
hast ja Mantel, Stab und Hut;  
trink und lass dich pfänden!“

4 Da vertrank der Wanderknab  
Mantel, Hut und Wanderstab,  
sprach betrübt: „Ich scheid.  
Fahre wohl, du kühler Trank,  
Lindenwirtin, jung und schlank,  
liebliche Augenweide!“

5 Spricht zu ihm das schöne Weib:  
„Hast ja noch ein Herz im Leib,  
laßt mir's, trauter Wanderer!“  
Was geschah, ich tu's euch kund:  
Auf der Wirtin rotem Mund  
brannte heiß ein andrer.

6 Der dies neue Lied erdacht,  
sang's in einer Sommernacht  
lustig in die Winde.  
Vor ihm stund ein volles Glas,  
neben ihm Frau Wirtin saß  
unter der blühenden Linde.

...

*Traduko de la Germana poemo “Keinen Tropfen im Becher mehr” de RUDOLF BAUMBACH (\*1840 – †1905) en la Latinan de N. N. 62.*

*Arg-68-1740 (2013-04-06 22:26:51)*

*Tiu ĉi latinigo troviĝas en <http://ingeb.org/Lieder/keinentr.html>.*

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas RUDOLF BAUMBACH (\*1840 – †1905).*

*MR-408-1 / Arg-68-132 (2013-04-06 21:49:48)*

*Informojn (germanlingvajn) pri la aŭtoro oni trovas en: [http://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf\\_Baumbach](http://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Baumbach). Vidu ankaŭ: <http://ingeb.org/Lieder/keinentr.html>. Tie estas aŭdebla ankaŭ la melodio. Pri la verkinto de la melodio, Franz Abt, vidu la retejon [http://de.wikipedia.org/wiki/Franz\\_Abt](http://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Abt).*